

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **11** / 26

Fr. 13.03.2026

1,20 €



Erneuerung der Ortsmitte Birkenfeld



Aufruf zur Teilnahme an der Bürgerbefragung zur Ortsmitte „Erneuerung Ortsmitte“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 16. Dezember 2025 hat der Gemeinderat von Birkenfeld die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Innenentwicklung „Erneuerung Ortsmitte“ beschlossen. Nun beginnt die Bürgerbefragung, zu der wir Sie herzlich einladen.

Unsere Ortsmitte soll ein Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen. Dafür möchten wir besser verstehen, wie der innenörtliche Bereich derzeit genutzt wird und welche Bedürfnisse die Menschen vor Ort haben. Ihre Rückmeldungen helfen uns, ein realistisches Gesamtbild zu erhalten und daraus passende Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung der Ortsmitte abzuleiten.

So können Sie teilnehmen:

- Online über die Bürgerbefragung (Link wird im Anschluss veröffentlicht).
- Alternativ mit einem gedruckten Fragebogen, erhältlich in den Rathäusern oder in der Gemeindebibliothek.

Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten. Alle Angaben bleiben anonym und werden ausschließlich für die Weiterentwicklung der Ortsmitte und das Mobilitätskonzept verwendet.

Machen Sie mit – jede Meinung zählt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Gemeindeverwaltung.

Sonntagscafé Frühlingserwachen

Sonntag, 15. März ab 14:30 Uhr

Schillerstr. 11, Birkenfeld

evangelisch-methodistische Kirche Birkenfeld



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. **07231-1339 125**

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,

Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr),

Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de.

In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-

Gefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 14.03.2026:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen,
Am Mühlkanal 4, Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 15.03.2026:

■ Hebel-Apotheke, Pforzheim,
Simmlerstr. 3, Tel. 0 72 31 / 31 66 99

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel mit Anhänger
Schlüssel mit Anhänger
Kindermütze
Kindersonnenbrille

Fundsachen in Gräfenhausen

Schlüssel
Schlüssel

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Wohnzimmerschrankwand mit Glasvitrine, schwarz
Klavier der Fa. Jacob Krumm
Geschirr für Polterabend
div. schöne Dekogegenstände

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 17.03.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 18.03.2026

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 13.03.2026 +

Montag, 13.04.2026

Samstag, 11.04.2026

Freitag, 20.03.2026

■ Gelbe LVP-Tonne

■ Grüne Papiertonne

■ Blaue Glastonne od. Korb



Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 14.03.2026 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 18.03.2026 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 19.03.2026 9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, **T 07231 4556717**,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, **T 07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de

Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Achtung in KW 14 – Feiertag beachten!



Wegen der **Ostertage** wird der
Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 30.03.2026, 17 Uhr; Redaktionsschluss: 31.03.2026, 10 Uhr

Lesespaß für 12 Monate



Print 38.- € (inkl. Mwst.)

Online 38.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)

www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Verschenke Freude!



Amtliche Bekanntmachungen

Ankündigung zur vorübergehenden Schließung der Bolzplätze

Liebe Nutzerinnen und Nutzer,
die Bolzplätze bleiben ab sofort für die kommenden drei Monate - voraussichtlich bis Anfang Juni - geschlossen.

In diesem Zeitraum wird der Untergrund umfassend aufbereitet und die Rasenflächen neu eingesät. Damit sich die Flächen nachhaltig regenerieren und der neue Rasen ausreichend anwachsen kann, ist diese längere Sperrung leider erforderlich. Eine frühere Öffnung würde den Erfolg der Maßnahme gefährden.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese notwendige Instandsetzung, die langfristig der Qualität und Beispielbarkeit der Plätze zugutekommt.

Vielen Dank.

Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Spende für Technikförderung an der Ludwig-Uhland-Schule

Die Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld kann sich über eine Spende von 10.000 Euro zur Förderung der technischen Bildung freuen. Der symbolische Spendenscheck der KRAMSKI STIFTUNG wurde im Beisein von Stadt- und Schulvertretern übergeben.



Gemeinsam für die Technikförderung (v.l.n.r.): Zweiter Konrektor Thomas Dwenger, Bürgermeister Martin Steiner, Wiestaw Kramski und Schulleiter Bernd Ordnung.

Den Anstoß für die Spende gab ein privates Fest von Firmengründer Wiestaw Kramski. Statt persönlicher Geschenke bat er seine Gäste um eine Spende für die Technikförderung an der Ludwig-Uhland-Schule. Dabei kamen rund 5.000 Euro zusammen. Den Betrag auf insgesamt 10.000 Euro erhöhte Wiestaw Kramski aus eigenen Mitteln. Die Spende knüpft an die seit 2010 bestehende Kooperationspartnerschaft zwischen dem Unternehmen KRAMSKI und der Ludwig-Uhland-Schule an. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für technische Berufe zu begeistern, Nachwuchs für Industrie und Handwerk zu fördern und zugleich die Region zu stärken.

Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushaltebefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt. Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet“ die Armutsgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert.

Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen

zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft.

Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen.

Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung. Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

Weitere Informationen

Neben dem Mikrozensus bieten auch die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) umfassende Daten zu den Themen Shopping und Konsum der privaten Haushalte. Die LWR sind eine freiwillige Haushaltebefragung, bei der teilnehmende Haushalte einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben dokumentieren. Um die Repräsentativität für die Gesamtbevölkerung zu gewährleisten, werden insbesondere noch Haushalte gesucht, in denen der oder die Hauptverdienende selbstständig oder freiberuflich tätig ist sowie Mehrgenerationenhaushalte und Familien, in denen alle Kinder mindestens 18 Jahre alt sind. Die Teilnahme ist digital per App oder klassisch auf Papier möglich. Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme gibt es eine Geldprämie von 90 Euro. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular sind online unter www.lwr.de/verfuegbar.

- **Themenseite Mikrozensus-Sonderseite“**
- **Veröffentlichung:**
„Armutsgefährdung in Baden-Württemberg im Jahr 2024“
- **Monatsheftbeitrag:**
„Fortschreitende Digitalisierung des Alltags“ 9/2025

Eigenbetrieb Gemeindewerke Birkenfeld

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am 24.02.2026 gemäß §15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22) in der derzeit gültigen Fassung i.V. mit §17 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 01. Oktober 2020 folgenden Beschluss gefasst:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Gemeindewerke Birkenfeld

1.1. Bilanzsumme	13.626.058,01 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
1.1.1. das Anlagevermögen	13.044.474,03 EUR
1.1.2. das Umlaufvermögen	581.583,98 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
1.1.3. das Eigenkapital	4.259.271,69 EUR
1.1.4. die empfangenen Ertragszuschüsse	13.520,00 EUR



1.1.5. die Rückstellungen	15.100,00 EUR
1.1.6. die Verbindlichkeiten	9.338.166,32 EUR
1.2. Jahresfehlbetrag	293.930,53 EUR
1.2.1. Summe der Erträge	2.020.368,30 EUR
1.2.2. Summe der Aufwendungen	2.314.298,83 EUR
2. Verwendung des Jahresfehlbetrags: Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 293.930,53 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.	
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel - entfällt -	
4. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2024 nebst Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserversorgung Birkenfeld liegt in der Zeit vom 16.03.2026 bis 20.03.2026 während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Birkenfeld - Zimmer 3.11 - zur Einsichtnahme aus. Birkenfeld, 09.03.2026 (gez.) Martin Steiner Bürgermeister	

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Birkenfeld Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am 24.02.2026 gemäß §15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22) in der derzeit gültigen Fassung i.V. mit §17 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 01. Oktober 2020 folgenden Beschluss gefasst:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Birkenfeld	
1.1 Bilanzsumme	22.232.409,18 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
1.1. das Anlagevermögen	18.979.721,08 EUR
1.2. das Umlaufvermögen	2.745.475,38 EUR
1.3. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	507.212,72 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
1.4. das Eigenkapital	0,00 EUR
1.5. die empfangenen Ertragszuschüsse	3.408.537,55 EUR
1.6. die Rückstellungen	1.801.482,00 EUR
1.7. die Verbindlichkeiten	17.022.389,63 EUR
2. Jahresfehlbetrag	321.516,51 EUR
2.1. Summe der Erträge	3.165.930,49 EUR
2.2. Summe der Aufwendungen	3.487.447,00 EUR
2. Verwendung des Jahresfehlbetrags Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 321.516,51 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.	
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel - entfällt -	
4. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2024 nebst Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Birkenfeld liegt in der Zeit vom 16.03.2026 bis 20.03.2026 während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Birkenfeld - Zimmer 3.11 - zur Einsichtnahme aus. Birkenfeld, 09.03.2026 (gez.) Martin Steiner Bürgermeister	

Eigenbetrieb Technische Dienste Birkenfeld Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am 24.02.2026 gemäß §15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22) in der derzeit gültigen Fassung i.V. mit §17 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 01. Oktober 2020 folgenden Beschluss gefasst:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetrieb Technische Dienste Birkenfeld	
1.1 Bilanzsumme	1.134.992,89 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
1.1. das Anlagevermögen	532.947,00 EUR
1.2. das Umlaufvermögen	597.686,41 EUR
1.3. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.359,48 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
1.4. das Eigenkapital	0,00 EUR
1.5. die Rückstellungen	156.700,00 EUR
1.6. die Verbindlichkeiten	978.292,89 EUR
2. Jahresfehlbetrag	338.046,72 EUR
2.1. Summe der Erträge	3.838.918,08 EUR
2.2. Summe der Aufwendungen	4.176.964,80 EUR
2. Verwendung des Jahresfehlbetrags Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 338.046,72 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.	
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel - entfällt -	
4. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2024 nebst Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Birkenfeld liegt in der Zeit vom 16.03.2026 bis 20.03.2026 während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Birkenfeld - Zimmer 3.11 - zur Einsichtnahme aus. Birkenfeld, 09.03.2026 (gez.) Martin Steiner Bürgermeister	

Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien Birkenfeld Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am 24.02.2026 gemäß §15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22) in der derzeit gültigen Fassung i.V. mit §17 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 01. Oktober 2020 folgenden Beschluss gefasst:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien Birkenfeld	
1. Bilanzsumme	22.642.307,02 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
1.1. das Anlagevermögen	22.611.887,61 EUR
1.2. das Umlaufvermögen	30.419,41 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
1.3. das Eigenkapital	18.256.701,62 EUR
1.4. die empfangenen Ertragszuschüsse	1.924.959,14 EUR
1.5. die Rückstellungen	5.500,00 EUR
1.6. die Verbindlichkeiten	2.455.146,26 EUR
2. Jahresüberschuss	48.611,72 EUR
2.1. Summe der Erträge	564.117,46 EUR
2.2. Summe der Aufwendungen	515.505,74 EUR
2. Verwendung des Jahresüberschusses: Der Jahresüberschuss in Höhe von 48.611,72 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.	
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel - entfällt -	
4. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2024 nebst Lagebericht des Eigenbetriebes Altenpflegeheim Birkenfeld liegt in der Zeit vom 16.03.2026 bis 20.03.2026 während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Birkenfeld - Zimmer 3.11 - zur Einsichtnahme aus. Birkenfeld, 09.03.2026 (gez.) Martin Steiner Bürgermeister	

INFORMATIONEN ZUR TRINKWASSERQUALITÄT

KELTERN- NIEBELSBACH
(OHNE GEBIET SCHELMENÄCKER)

Trinkwasseruntersuchungen
nach der TrinkWV im OT

BIRKENFELD

GRÄFENHAUSEN

VERSORGUNGSZONE SWP "TIEFZONE WEST" PFORZHEIM

Entnahmestelle:
Probenummer:

Hochbehälter Bergwald
337947-453281 vom 10.02.2026

Hochbehälter Gräfenhausen
339747-453282 vom 10.02.2026

HB Sonnenberg (Grösseltal/BWV)
SWP/CIP 202500191 vom 20.01.2025

Parameter	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit	Grenzwert
Anlage 3 der TrinkWV							
Entnahmetemperatur	6,70	°C	6,90	°C	7,50	°C	
pH-Wert	7,69	keine	7,80	keine	7,59	keine	6,5-9,5
Farbe, SAK 436 nm	<0,10	m-1	<0,10	m-1	0,06	m-1	0,500
Geruch	ohne	keine	ohne	keine	ohne	keine	
Trübung (Labor)	0,11	NTU	<0,10	NTU	0,19	NTU	1,000
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	157	µS/cm	149	µS/cm	192	µS/cm	2790
Carbonathärte	2,9	°dH	3,4	°dH	2,9	°dH	
Gesamthärte	3,72	°dH	3,5	°dH	4,3	°dH	
Gesamthärte (Erdalkalien)	0,58	mmol/l	0,63	mmol/l	0,8	mmol/l	
Härtebereich	weich		weich		weich		
Aluminium Al	<0,02	mg/l	<0,02	mg/l	<0,005	mg/l	0,200
Ammonium NH4	<0,01	mg/l	<0,01	mg/l	<0,01	mg/l	0,500
Calcium Ca	19,6	mg/l	22,7	mg/l	26,0	mg/l	
Chlorid Cl	8,3	mg/l	2,8	mg/l	13,0	mg/l	250,0
Eisen Fe	<0,005	mg/l	<0,005	mg/l	0,02	mg/l	0,200
Kalium K	2,3	mg/l	1,8	mg/l	1,5	mg/l	
Magnesium Mg	2,3	mg/l	1,5	mg/l	3,9	mg/l	
Mangan Mn	<0,005	mg/l	<0,005	mg/l	<0,01	mg/l	0,050
Natrium Na	5,7	mg/l	3,8	mg/l	7,8	mg/l	200,0
Nitrat NO3	6,2	mg/l	2,9	mg/l	5,3	mg/l	50
Säurekapazität bis pH 4,3	1,09	mmol/l	1,28	mmol/l	1,08	mmol/l	
Sulfat SO4	4,0	mg/l	3,7	mg/l	18,0	mg/l	250,0
TOC (ges. org. Kohlenstoff)	<0,5	mg/l	<0,5	mg/l	0,91	mg/l	

Anlage 2 Teil I und II der TrinkWV

Benzol	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l	<0,0002	mg/l	0,001
Bor B	<0,0200	mg/l	<0,0200	mg/l	0,0080	mg/l	1,000
Bromat BrO3	<0,0030	mg/l	<0,0030	mg/l	<0,0010	mg/l	0,010
Chrom Cr	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	0,050
Cyanide, gesamt	<0,0050	mg/l	<0,0050	mg/l	<0,0050	mg/l	0,050
1,2-Dichlorethan	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0010	mg/l	0,003
Fluorid F	0,0300	mg/l	0,0200	mg/l	<0,1000	mg/l	1,500
Quecksilber Hg	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l	<0,0003	mg/l	0,001
Uran U-238	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l	<0,0010	µg/l	0,010
Selen Se	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0010	mg/l	0,010

Entnahmestelle:
Probenummer:

Ortsnetz Birkenfeld - Rathaus
337945-453279 vom 10.02.2026

Ortsnetz Gräfenh. - Grundschule
337945-453280 vom 10.02.2026

Anlage 2 Teil I + II der TrinkWV

Antimon Sb	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0010	mg/l	0,005
Arsen As	<0,0010	mg/l	<0,0010	mg/l	<0,0005	mg/l	0,010
Blei Pb	<0,0010	mg/l	<0,0010	mg/l	<0,0010	mg/l	0,010
Cadmium Cd	<0,0003	mg/l	<0,0003	mg/l	<0,0002	mg/l	0,003
Kupfer Cu	<0,0050	mg/l	<0,0050	mg/l	<0,0050	mg/l	2,000
Nickel Ni	<0,0020	mg/l	<0,0020	mg/l	<0,0010	mg/l	0,020
Nitrit NO2	<0,0100	mg/l	<0,0100	mg/l	<0,0100	mg/l	0,500
Trichlormethan	0,0001	mg/l	0,0001	mg/l	0,0027	mg/l	

Anlage 3 der TrinkWV

Entnahmetemperatur	6,80	°C	8,70	°C
pH-Wert	7,72		7,75	
Farbe, SAK 436 nm	<0,10	m-1	<0,10	m-1
Geruch	ohne	keine	ohne	keine
Trübung	0,24	NTU	<0,10	NTU
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	157	µS/cm	151	µS/cm

PSM - Anlage 2 Teil I Nr. 10 TrinkWV n.b. ▷ d.h. alle Messwerte deutlich unterhalb der Nachweisgrenze

Allgemeine Informationen zur Aufbereitung des Quellwassers: Das Wasser des Zweckverband Mannenbach Wasser-versorgung wird aus den Quellen im Eyachtal gewonnen. Die Erhöhung des pH-Wertes im Quellmischwasser wird mittels Juraperlen durchgeführt. Hierzu stehen 5 geschlossene Entsäuerungsfilter zur Verfügung. Nach der Karbonat-Entsäuerung erfolgt die Filtration des Wassers über eine nachgeschaltete 5-straßige Ultrafiltrationsanlage. Vor der Verteilung des aufbereiteten Trinkwassers erfolgt eine Desinfektion mit zwei getrennten UV-Anlagen für jede Versorgungszone.

Die Gemeindewerke Birkenfeld geben bekannt: Die Entsäuerung des Wassers der Quellen Dennach und Verbesserung des pH-Wertes wird durch Zugabe einer Natriumhydroxidlösung erreicht. Zur Desinfektion wird eine UV-Entkeimungsanlage eingesetzt. Das Wasser der Quellen Birkenfeld im Förteltal wird im Wasserwerk Höfen mittels Magnodolfilter entsäuert und einer UV-Anlage desinfiziert. Nur im Notfall, z.B. bei starker Trübung wird temporär zusätzlich mit Chlor gearbeitet. Eine weitere Behandlung des Wassers erfolgt nicht.

Die ausführlichen Prüfberichte sind einzusehen unter <https://www.birkenfeld-enzkreis.de/versorgung/strom-gas-und-wasserversorgung-in-birkenfeld-id/40/>

Prüfbericht Nr.:	2025P01077
Auftraggeber:	Stadtwerke Pforzheim GmbH&Co.KG
Auftragsnummer:	2021AG0001
Probenummer:	202500191
Probenahmedatum:	20.01.2025 10:10 Uhr
Probennehmer:	SWP NBB-WA, Osmic/Wörner
Art der Probenahme:	Zapfhahnprobe
Probenart:	Trinkwasser
Entnahmestelle:	HB Sonnenberg, Auslauf (Grösseltal/BWV)
Betreiber:	Stadtwerke Pforzheim GmbH&Co.KG
TW-Nummer:	2310000402
Entnahmestellentyp:	Hochbehälter
Art der Aufbereitung:	Mehrschichtfilter, Eisen(III)-Chlorid, Jurakalk
Desinfektion:	Natriumphochlorit



Zusammenstellung der vorläufigen Wahlergebnisse

Gemeinde Birkenfeld
Kreis Enzkreis
Wahlkreis 42 Pforzheim

**Zusammenstellung der vorläufigen Ergebnisse
der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg
am 8. März 2026**

Anlage 10
(zu § 43 Absatz 4 Satz 2, § 47 Absatz 2 Satz 3 und § 48 Absatz 1 Satz 2, Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 Satz 1)

Seite 1 von 2

GKZ	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des vorläufigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Wahlberechtigte				Wähler/innen		Erststimmen				Wahl in den Wahlkreisen											
		Laut Wählerverzeichnis		nach § 18 Abs. 2 LWO	insgesamt A1+A2+A3	insgesamt	darunter mit Wahlschein	ungültig	gültig	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke	Volt							
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit																				C
		A1	A2	A3	A	B	B1																
Birkenfeld																							
	00101: 001-01 Ludwig-Uhland-Schule Pavillon I	590	170	0	760	345	1	5	340	65	107	26	21	99	12	10							
	00102: 001-02 Ludwig-Uhland-Schule Pavillon II	489	200	0	689	288	1	2	286	41	84	27	31	86	15	2							
	00103: 001-03 Kita Pappelstraße	722	246	0	968	474	1	5	469	67	180	29	46	126	9	12							
	00104: 001-04 Rathaus	588	240	0	828	347	0	2	345	48	100	39	38	93	22	5							
	00105: 001-05 Friedrich-Sicher-Schule	470	105	0	575	268	0	1	267	44	62	20	17	107	14	3							
	00106: 001-06 Ludwig-Uhland-Schule Pavillon III	503	141	0	644	246	0	2	244	53	68	20	18	71	10	4							
	00107: 001-07 Altenpflegeheim	693	233	0	926	422	0	2	420	60	153	23	44	121	14	5							
	00208: 002-08 Söckhale Vereinsraum 1	727	309	0	1036	511	3	9	502	116	175	34	32	120	20	5							
	00209: 002-09 Söckhale Vereinsraum 2	760	213	0	973	449	1	3	446	72	117	36	39	158	15	9							
236004	Unernwahl gesamt	5542	1857	0	7399	3350	7	31	3319	566	1046	254	286	981	131	55							
	90001: 900-01 Briefwahl 1	0	0	0	0	903	903	7	896	158	346	89	102	156	27	18							
	90002: 900-02 Briefwahl 2	0	0	0	0	847	847	4	843	142	335	95	112	129	18	12							
236004	Briefwahl gesamt	0	0	0	0	1750	1750	11	1739	300	681	184	214	285	45	30							
Insgesamt 08236004		5542	1857	0	7399	5100	1757	42	5058	866	1727	438	500	1266	176	85							

Zusammenstellung der vorläufigen Wahlergebnisse

Gemeinde Birkenfeld
Kreis Enzkreis
Wahlkreis 42 Pforzheim

Anlage 10
(zu § 43 Absatz 4 Satz 2, § 47 Absatz 2 Satz 3 und § 48 Absatz 1 Satz 2, Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 Satz 1)

Seite 1 von 2

**Zusammenstellung der vorläufigen Ergebnisse
der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg
am 8. März 2026**

Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des vorläufigen Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Zweitstimmen		Wahl nach Landeslisten																							
			von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste																							
	ungültig	gültig	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke	FREIE WÄHLER	Die PARTEI	dieBasis	KlimalisteBW	ÖDP	Volt	Bündnis C	PdH	Verjüngungstorschung	BSW	Die Gerechtigkeitspartei	PDR	Pdh	Tierschutzpartei	WertUnion			
																								F	F1	F2
	E																									
Birkenfeld	00101: 001-01 Ludwig-Uhland-	4	341	80	92	13	22	88	4	6	1	2	0	2	2	5	1	0	0	11	1	1	0	10	0	0
	00102: 001-02 Ludwig-Uhland-	2	286	50	73	14	27	82	7	7	0	2	0	0	2	1	0	0	16	2	0	0	3	0	0	0
	00103: 001-03 Kita Pappelstraße	4	470	85	164	22	35	126	4	6	2	2	0	0	3	5	0	0	5	5	1	0	4	1	1	1
	00104: 001-04 Rathaus	1	346	69	89	31	30	93	16	2	3	1	0	0	2	1	0	1	4	1	0	0	2	1	1	1
	00105: 001-05 Friedrich-Sicher-	2	266	59	45	10	13	110	15	1	1	0	1	1	1	1	0	0	2	2	0	0	4	1	1	1
	00106: 001-06 Ludwig-Uhland-	3	243	64	64	13	10	70	9	3	1	0	1	0	1	0	1	0	0	1	0	0	5	0	0	0
	00107: 001-07 Altenpflegeheim	5	417	75	130	16	37	120	11	5	2	1	0	0	3	3	0	0	5	2	2	1	1	3	3	3
	00208: 002-08 Söckhale Vereins-	4	507	155	140	20	23	117	14	6	0	1	0	2	3	6	0	0	7	0	0	0	7	6	6	6
	00209: 002-09 Söckhale Vereins-	1	448	91	109	26	20	155	13	6	1	2	0	0	2	2	0	0	9	0	3	0	6	3	3	3
	Unernwahl gesamt	26	3324	728	906	165	217	961	93	42	11	11	1	5	19	24	2	1	59	14	7	1	42	15	15	15
	90001: 900-01 Briefwahl 1	2	901	201	319	62	71	154	21	12	2	1	1	4	10	10	0	1	15	0	1	0	14	2	2	2
	90002: 900-02 Briefwahl 2	4	843	210	276	62	78	129	13	17	4	0	0	6	6	0	9	0	9	0	2	0	15	7	7	7
Briefwahl gesamt	6	1744	411	595	124	149	283	34	29	6	1	1	10	16	10	9	1	24	0	3	0	29	9	9	9	
Insgesamt 08236004	32	5068	1139	1501	289	366	1244	127	71	17	12	2	15	35	34	11	2	83	14	10	1	71	24	24	24	

Öffentliche Bekanntmachung – Bebauungsplan „Alte Pforzheimer Straße Ost“

Bebauungsplan „Alte Pforzheimer Straße Ost“ und örtliche Bauvorschriften im Verfahren nach § 2 Abs. 1 BauGB sowie § 74 Landesbauordnung (LBO). Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit nach §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 und 4a Abs. 2 BauGB <https://www.birkenfeld-enzkreis.de/bauleitplanung/>.

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Alte Pforzheimer Straße Ost“ erfolgte in der Sitzung am 22.02.2022.

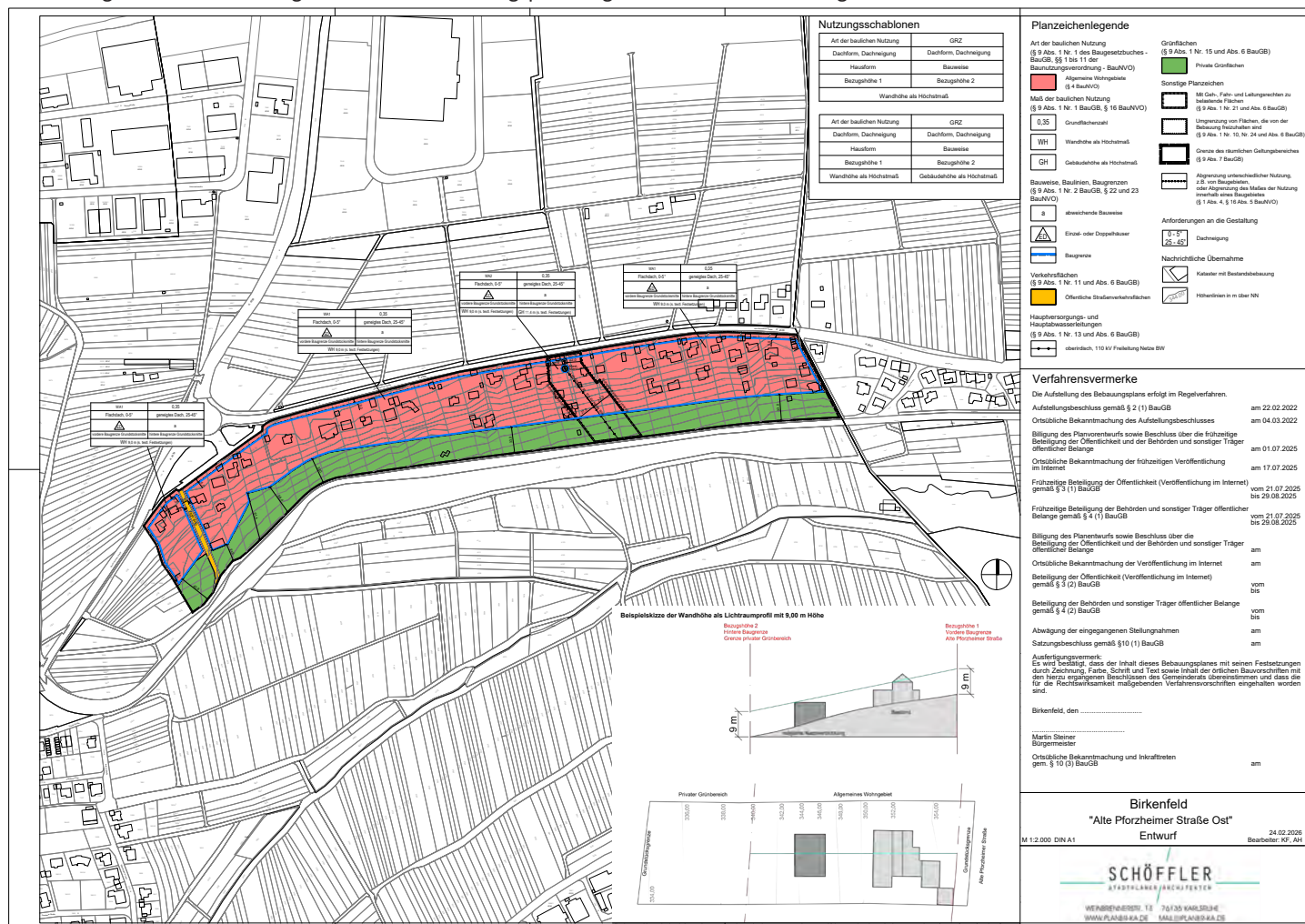
In der gleichen Sitzung wurde eine Veränderungssperre nach § 14 BauGB beschlossen. Diese wurde in der Gemeinderatsitzung am 23.04.2024 nach § 17 BauGB erneuert.

In der Gemeinderatsitzung am 01.07.2025 hat der Gemeinderat dem Vorentwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften sowie Begründung zugestimmt und die Verwaltung damit beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 durchzuführen.

Aus der frühzeitigen Beteiligung sind Einwendungen eingegangen, welche in der Abwägungstabelle ersichtlich sind. Die Änderungen wurden in die aktuell vorliegende Fassung des Bebauungsplans eingearbeitet.

In seiner öffentlichen Sitzung am 24.02.2026 hat der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld den Entwurf des Bebauungsplans „Alte Pforzheimer Straße Ost“ mit den örtlichen Bauvorschriften gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich auf dem nachfolgenden Kartenausschnitt:



Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist der Entwurf des zeichnerischen Teils in der Fassung vom 24.02.2026. Der schriftliche Teil hat die Fassung vom 24.02.2026.

Ziel und Zweck der Planaufstellung:

Im ca. 10,02 ha großen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Alte Pforzheimer Straße Ost“ soll Planungsrecht geschaffen werden. Das Gebiet ist schon weitgehend bebaut. Es sollen aber Optionen der Nachverdichtung ermöglicht werden. Diese Nachverdichtungsoptionen sollen einheitlich und gerecht für das gesamte Baugebiet geregelt werden, so dass Baugenehmigungen nicht mehr nach § 34 oder § 35 BauGB bewertet und genehmigt werden müssen, sondern anhand des Bebauungsplans, der die Planungsziele der Gemeinde sichert. Für diese Sicherung der Planungsziele, eine gebietsverträgliche Nachverdichtung und die städtebauliche Entwicklung und Ordnung ist die Aufstellung dieses Bebauungsplans erforderlich.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 3994, 3991, 3998/1, 4004, 4004/1, 4354, 4353, 4355, 4351, 4345, 4346, 4342, 4343, 4338, 4329/2, 4329/3, 4329, 4329/1, 16/12, 16/24, 16/23, 4324, 4317, 4311, 4305, 4295, 4290, 4290/1, 4283, 4274, 4266, 4266/1, 4266/2, 4271, 4271/1, 4260, 4255, 4250, 4240, 4240/1, 4235/1, 4235, 4230, 4230/1, 4222, 4220/1, 4220, 4204, 4205, 4199, 4198, 4194, 4191, 4192/1, 4192, 4180, 4174, 4174/1, 4174/2, 4171, 4171/1 und 4171/2 vollständig und die Flurstücke 3993, 3995, 3996, 4000, 4002, 4003 und 4005 zum Teil.

Diese öffentliche Bekanntmachung dient als Anstoß, die Bürgerinnen und Bürger über die angepasste Planung zu informieren und auf die Möglichkeit der Einsicht in die Entwurfsplanung mit der Begründung und der artenschutzrechtlichen Potenzialanalyse sowie dem Umweltbericht und der schalltechnischen Untersuchung hinzuweisen.

Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer Planaufgabe:

Die Planunterlagen in der Entwurfsfassung liegen in der Zeit **vom 16.03.2026 bis einschließlich 17.04.2026** bei der Gemeinde Birkenfeld im Rathaus beim Bauamt, II. OG, Zimmer 207, während der Dienststunden

Montag und Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, Donnerstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Freitag: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.



Gem. § 4a Abs. 4 BauGB sind die Unterlagen zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften zudem auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld (<https://www.birkenfeld-enzkreis.de/wirtschaft/bauleitplanung/>) sowie über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de) abrufbar.

Der Entwurf zum Bebauungsplan „Alte Pforzheimer Straße Ost“ mit örtlichen Bauvorschriften umfasst folgende Dokumente:

- Schriftlicher Teil, Fassung vom 24.02.2025
- Zeichnerischer Teil, Fassung vom 24.02.2025
- Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse, Fassung vom 19.09.2023
- Schalltechnische Untersuchung, Fassung vom 16.12.2024
- Umweltbericht, Fassung vom 03.02.2026
- Höhenaufnahme, Fassung vom 16.08.2023
- Abwägungstabelle, Fassung vom 24.02.2026

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde Birkenfeld abgegeben werden.

Anschrift und Kontaktdaten lauten:

- Postalische Anschrift:
Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld
- E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
- Mündliche Vorsprache / zur Niederschrift:
Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, Zimmer 2.07,
Vor Anmeldung unter der Telefonnummer 07231/4886-46

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Gemäß § 4a Abs. 5 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Birkenfeld, den 11.03.2026

Martin Steiner, Bürgermeister

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für euch! Ihr mit uns?

Aus der Mitgliederversammlung der Jugendfeuerwehr



Die Jugendlichen verfolgen die Berichte.

Wie auch in den letzten Jahren, gab es eine Jugendfeuerwehrversammlung, bei der die Jugendlichen nach den Berichten selbst ihren Jugendsprecher, dessen Stellvertreter, einen Schriftführer und den Ausschuss wählten. Jugendsprecher Luca Nowak gab einen kurzen Rückblick auf Ausflüge und Aktivitäten im Jahr 2025. Traditionell fing das Jahr mit der Christbaumsammlung in Gräfenhausen an. Im März war die Waldputzete. Dort haben sich die Jugendlichen in Begleitung der Betreuer über ganz Birkenfeld verteilt und einen Beitrag für die Umwelt und das Ortsbild geleistet. Am 12. und 13. April unterstützten wir den Handwerkermarkt in Gräfenhausen und präsentierten dort unsere Feuerwehr. Das Highlight des Jahres war unser Zeltlager vom 14. bis 21. Juni in Schmitshausen, bei welchem die Jugendlichen viel Spaß mit Freizeitaktivitäten - wie dem Besuch des Freibades oder auch einer Wasserschlacht auf dem Zeltplatz - hatten. Außerdem waren alle Beteiligten bei der Berufsfeuerwehr Kaiserslautern eingeladen und bekamen eine Führung. Vom 7. bis 9. November stand die Hüttenfreizeit an. Am 6. und 7. Dezember hatte die Jugendfeuerwehr einen eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Birkenfeld, bei dem wir Essen und Getränke verkauf-

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

ten. Zum Jahresabschluss kam die Jugendfeuerwehr noch zu einer Weihnachtsfeier zusammen und hatte einen gemütlichen, weihnachtlichen Abend. Im Anschluss daran gab es eine Rede von Schriftführerin Franziska Klesius, welche ebenfalls einen kurzen Jahresrückblick gab und vor allem auf Personal und die Statistik einging. Im Anschluss hat Jugendwartin Anna-Lena Kroll ihren Bericht vorgetragen. Peter Kirchherr, der in Vertretung für Abteilungskommandant Marc Ochner anwesend war, entlastete den Ausschuss. Für die Abteilung Gräfenhausen war Jens Dann stellvertretend für Abteilungskommandant Jakob Bauser anwesend. Anschließend wurde es bei den Wahlen für die Jugendlichen spannend. Neu gewählt wurden in diesem Jahr Benjamin Rapp als Jugendsprecher und Frederik Steiner als sein Stellvertreter. Als Schriftführerin wurde Franziska Klesius wieder gewählt. Im Ausschuss wurden wieder vier Plätze neu belegt durch Simeon Burkhardt, Roco Daubenberger, Finn Dressler und Max Müller.



Die Jugendfeuerwehr mit den Betreuern und Peter Kirchherr und Jens Dann. (In)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

ab Montag, 16.03.2026

ONILO – Bilderbuchkino für zu Hause

Was ist das? Es gibt eine Geschichte, die ihr zu Hause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das? Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schüler- & Verleihcode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig.

Bilderbuchkino im März:



Jetzt im März könnt ihr euch die Geschichte „**Helma legt los**“ anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastel-Material dazu kann in der Bibliothek abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in Gräfenhausen und Birkenfeld bereit und beinhaltet, neben der Bastelanleitung und dem Material, auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbeizukommen, kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine Mail. Ihr erhaltet dann den Code. **Der Code ist vom 16. bis zum 29.03.2026 gültig.** Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien, freuen wir uns.

RÜCKBLICK Bilderbuchnachmittag und Lesclub „Leselino“

Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweihers. Auch der kleine Wassermann erwacht aus dem Winterschlaf. Neugierig und voller Tatendrang macht er sich nach dem Frühstück auf, um seine Umgebung zu erkunden. Ob seine Freunde noch alle da sind? Das erfahren wir beim Bilderbuchnachmittag in der Geschichte „Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher“. Wie immer bastelten wir nach dem Lesen noch etwas.



Im Anschluss an die beiden Veranstaltungen für Kinder ab vier Jahren fand noch der Lesclub „Leselino“ für Grundschulkinder statt. Auch hier wurde gelesen und gebastelt.

Der nächste Bilderbuchnachmittag und der nächste Lesclub finden am 04.05.2026 statt. Gerne könnt ihr euch schon über unsere Internetseite anmelden. Wir freuen uns auf euch.

Landratsamt Enzkreis

Zahlen zeigen: Im Jahr 2025 wieder starke Leistung der Enzkreis-Feuerwehren

An Nachwuchskräften mangelt es den Feuerwehren im Enzkreis nicht. Das zeigt laut dem Bevölkerungsschutz-Team im Landratsamt der Rückblick auf das Jahr 2025. Denn neben den kreisweit 2283 Einsatzkräften, deren Anzahl in den vergangenen Jahren konstant blieb, gibt es eine sehr erfreuliche Zahl in der Jahresstatistik: Die Jugendfeuerwehr hat derzeit 1020 Mitglieder und damit 100 mehr als im Vorjahr. In den Altersabteilungen fanden sich 648 Personen zusammen, bei der Feuerwehrmusik waren 77 Personen aktiv. In den Einsatzabteilungen engagieren sich 286 Frauen und in der Jugendfeuerwehr sogar 308 Mädchen.

Die Einsatzkräfte der 59 Feuerwehrabteilungen in den 28 Städten und Gemeinden im Enzkreis sind im vergangenen Jahr laut Kreisbrandmeister Carsten Sorg zu 1644 Einsätzen in den jeweiligen Gemarkungen ausgerückt. Außerdem unterstützten sie im Rahmen der Überlandhilfe in 172 Fällen in anderen Kommunen. Die Einsatzzahlen bewegen sich damit auf dem hohen Niveau der Vorjahre.

„Im Jahr 2025 haben die Feuerwehren im Enzkreis wieder eine starke Leistung abgeliefert und unter Beweis gestellt, wie leistungsfähig sie sind“, so die Bilanz der Ersten Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat auch das Sachgebiet Bevölkerungsschutz angesiedelt ist. „Das verdient unser aller Anerkennung und Wertschätzung und ein großes Dankeschön. Das geht übrigens auch an die Kommunen, die ihre Feuerwehren so tatkräftig unterstützen.“

Rund 550 Frauen und Männer der Feuerwehren nahmen im vergangenen Jahr an der Kreisausbildung teil. Zudem konnten die Enzkreis-Feuerwehren bei einer groß angelegten Übung entlang der Schnellfahrstrecke der Deutschen Bahn im Mai 2025 unter Einsatz einer großen Anzahl von Fahrzeugen und Personal ihre Kompetenz unter Beweis stellen, ebenso am „Tag der Feuerwehren“ auf dem Messplatz in Pforzheim.

Die insgesamt 2283 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis mussten im vergangenen Jahr dabei eine große Bandbreite unterschiedlicher Schadensereignisse und Einsätze bewältigen:

Neben 344 Bränden standen sie bei 847 Einsätzen mit technischer Hilfe rettend und helfend zur Seite. Hier reichten die Einsatz-Szenarien von der technischen Menschenrettung nach Verkehrsunfällen über 48 Tierrettungen bis zu 30 Gefahrstoffeinsätzen. 260 Menschen wurden im vergangenen Jahr bei Bränden oder technischen Hilfeleistungen gerettet. Aber die Feuerwehren wurden insgesamt auch 323 Mal fehlalarmiert. (enz)



Das Sachgebiet Bevölkerungsschutz präsentierte sich am „Tag der Feuerwehren“ mit einem Stand. (Foto: Enzkreis, Christian Thümmel)



Drohnenaufnahme der aufwändigen Übung entlang der Schnellfahrstrecke der Deutschen Bahn im Mai vergangenen Jahres

(Foto: Fachgruppe Drohnen des Enzkreises)

„Neues Netzwerk als kraftvolle Stimme für Gleichstellung in der Region“ – Jetzt anmelden zu Zukunftswerkstatt des Gleichstellungsnetzwerks am 25. April

Wie kann Gleichstellungsarbeit wirksam gestaltet werden? Wie lassen sich Kräfte in einem neuen, starken Netzwerk bündeln? Diese Fragen sollen im Mittelpunkt einer Zukunftswerkstatt stehen, die am Samstag, 25. April, von 10 bis 15 Uhr im „Zentrum für Präzisionstechnik“ in der Tiefenbronner Straße 59 in Pforzheim Interessierte mit den verschiedensten Kompetenzen, Erfahrungen und Perspektiven in Sachen Gleichstellung zusammenbringen möchte.

„Wir erhoffen uns eine völlig neue Form der Vernetzung und Zusammenarbeit von in der Gleichstellung engagierten Menschen aus der Region“, betonen die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Lea Niewerth, die die Veranstaltung initiiert haben. „Wir stellen uns das neue Netzwerk als ein verbindendes Dach vor, unter dem ehrenamtliches und hauptamtliches Engagement zusammenkommen und gemeinsame Ziele verfolgt werden. Wie genau das in der Praxis aussehen kann – da lassen wir uns gern inspirieren.“

„Um den Herausforderungen des Jahres 2026 gerecht zu werden, müssen wir Gleichstellung breiter denken. Das erfordert Strukturen, die so vielfältig sind wie unsere Stadtgesellschaft“, so Golomb. „Wir möchten eine Plattform schaffen, die Haupt- und Ehrenamt unter einem inklusiven Dach bündelt und Synergien nutzt. Diesen Weg wollen wir nicht vorgeben, sondern gemeinsam gestalten – wir sind gespannt auf die Ideen aller Beteiligten“, ergänzt Niewerth.



Laut den beiden Expertinnen gibt es in der Region bereits ein breites Spektrum engagierter Menschen, die sich für Gleichstellung und Vielfalt einsetzen. Häufig geschehe dies jedoch in voneinander getrennten Strukturen: „Mit dem neuen Netzwerk soll der Sprung vom Nebeneinander vieler Einzelinitiativen hin zu einem starken, gemeinsamen Netzwerk gelingen. Wir bündeln Kompetenzen, vernetzen Wissen und schaffen so eine hörbare, kraftvolle Stimme für Gleichstellung in der Region.“ Ziel der Gleichstellungsarbeit sei es beispielsweise, strukturelle Verflechtungen von Ungleichheit sichtbar zu machen, Diskriminierung – insbesondere aufgrund von Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung – abzubauen und faire Lebensbedingungen für alle Geschlechter zu fördern.

Die Veranstaltung am 25. April ist laut Golomb und Niewerth als Auftakt eines mehrstufigen Entwicklungsprozesses gedacht und der erste von insgesamt drei Terminen.

Beim zweiten Termin am 8. Oktober 2026 sollen die künftige Struktur des Netzwerks sowie die Rollen und Arbeitsweisen im Mittelpunkt stehen. Der abschließende Termin im Januar 2027 dient dazu, auf die bisherige Entwicklung zurückzublicken und in die operative Arbeit des Netzwerks einzusteigen.

Die beiden Gleichstellungsbeauftragten freuen sich über alle Personen, die mitmachen möchten – und zwar unabhängig davon, ob nur einer oder mehrere Termine wahrgenommen werden können. Wer zu den Veranstaltungen Kinder mitbringen möchte, kann dies übrigens gerne tun; für sie wird im Raum eine Spielecke eingerichtet sein. Auch für die Verpflegung aller Teilnehmenden ist gesorgt. Personen, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind, können die Veranstalterinnen gern vorab per Mail an gleichstellung@pforzheim.de oder unter Telefon 07231 39-1297 kontaktieren. Die Anfahrt zum Zentrum für Präzisionstechnik ist mit dem Bus (Linie 5) sowie mit dem PKW gut möglich. Kostenlose Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz Nord. Wer Interesse hat, bei der Zukunftswerkstatt mitzumachen, sollte sich bis zum 17. April online unter eveeno.com/NetzwerkGleichstellung2026 anmelden. (enz)



Die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb (links) und Lea Niewerth, möchten ein neues Gleichstellungsnetzwerk für die Region aufbauen und ermuntern zur Mitarbeit. (Foto: Enzkreis, Fotografin: Anna Merdian)

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Ettinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

LETZTE-HILFE-Kurs

am Freitag, 20.03.2026 (17.00 – 21.00 Uhr)

Kursgebühr: 15,- €

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Durch die **Letzten-Hilfe-Kurse** soll Grundwissen vermittelt und dazu ermutigt werden, sich sterbenden und schwerkranken Menschen zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was am Ende des Lebens häufig benötigt wird. Der Grundgedanke der „Erfinder“ dieser Kurse war, ein Gegenstück zur „Ersten Hilfe“ zu entwickeln. Wir

alle kennen die „Erste-Hilfe-Maßnahmen“, die Rettungskette und das Vorgehen, wie aber geht man mit Sterben, nicht mehr essen können, Hilflosigkeit und Ohnmacht um? Diese Lücke wurde mit den LETZTE-HILFE-Kursen geschlossen, in denen anschaulich und kompakt über Sterben, Vorsorgen, die Linderung von Leiden und über das Abschiednehmen gesprochen wird. Die Kurseinheiten sind so aufgebaut, dass Raum für die Fragen der Kursteilnehmer ist. Bei einer Kursdauer von 4 Stunden erhalten Sie einen Einblick in die große Thematik über das Sterben und die Möglichkeiten von Hilfsangeboten. Das Format dieses Kurses ist eine gelungene Kombination von Basiswissen, Beteiligung der Teilnehmer und praktischem Erleben. Stimmen von Teilnehmerinnen und Teilnehmer „Der Kurs bot einen sicheren Raum, Erfahrungen, Ängste und Unsicherheiten im Umgang mit dem Sterben anzusprechen.“ oder „Der Kurs vermittelte konkrete Hilfestellungen und das Selbstbewusstsein, dass jeder und jede etwas zur Würde am Lebensende beitragen kann.“

Wenn auch Sie sich angesprochen fühlen und gerne einen Letzte-Hilfe-Kurs besuchen möchten, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen: 07236-2799897 oder per Mail an info@hospizdienstwe.de. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung bis **18.03.2026**. (E.B.)



Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

KRANKHEITEN, ÄRZTE, HEBAMMEN UND EIN STORCHENNEST

Im Rahmen der Reihe „Veranstaltungen im Historischen Rathaus Birkenfeld“ erzählt Dr. Erich Kraut am **Sonntag, den 22.03.2026**, vom Ärzteswesen und der Geburtshilfe im früheren Birkenfeld mit besonderer Schilderung der Hebammentätigkeit im 20. Jahrhundert.

Berichtet wird von den Schrecken der (Kinder-) Krankheiten im 19. Jahrhundert, über das damalige Ärzteswesen auf dem Land und den schwierigen Umständen der Hebammentätigkeit in der frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert. Ausführlich soll dabei die Tätigkeit von Lydia Reister geschildert werden, der Dorfhebamme von Birkenfeld. Das Historische Rathaus ist an diesem Tag geöffnet und das Team „Historisches Rathaus“ lädt herzlich dazu ein.

Beginn ist um **14 Uhr**, das Haus ist bis **16 Uhr** geöffnet.

Wir würden uns über regen Besuch sehr freuen und auch die Ausstellung der Birkenfelder Feuerwehr im 2. Stock hat geöffnet und freut sich auf Besucher. (Dr. Erich Kraut)



Linkes Foto: Lydia Reister, die letzte Hebamme in Birkenfeld.

Rechtes Foto: Die Hebamme Mina Vollmer.

Ende amtlicher Teil

